

Mitgliederversammlung der DGZI

Beständigkeit und Wandel

Am Samstag, dem 12. November 2005, fand im Bonner Hilton Hotel die Mitgliederversammlung der Deutschen Gesellschaft für Zahnärztliche Implantologie statt. Neben der Rechenschaftslegung über die im letzten Jahr geleistete Arbeit standen auch Wahlen für Kernvorstand und Beisitzer an. Rund 90 DGZI-Mitglieder nutzten am letzten Samstag in Bonn die Gelegenheit, die Zukunft der ältesten europäischen Implantologengesellschaft aktiv mitzugestalten. Neben dem Rechenschaftsbericht des alten Vorstandes über die in der letzten Legislaturperiode geleistete Arbeit stand auch der Bericht der Kassenprüfer und die Wahl zur Neubesetzung diverser Vorstandsmandate auf der Tagesordnung. Der Vorstand

der DGZI konnte in seinen Berichten zu den verschiedenen Wirkungsbereichen ein außerordentlich positives Ergebnis vorweisen. Seien es die überaus erfolgreichen Kongresse der DGZI in diesem Jahr, das Curriculum der DGZI bis hin zur postgraduierten Ausbildung, die Öffentlichkeitsarbeit in Publikumsmedien und das Internet-Patientenportal – die DGZI hat insbesondere in den letzten eineinhalb Jahren sehr viel bewegt. Von besonderer Bedeutung, so Dr. Roland Hille, 2. Vize-Präsident der DGZI, sei die gewachsene Bedeutung der DGZI in Bezug auf die Konsensuskonferenz, aber auch das inzwischen sehr kooperative Verhältnis zu DGI und zur DGMKG. Mit neuem Selbstbewusstsein wurden auch die in-



Dr. Rainer Valentin, Dr. Winand Olivier, Dr. Friedhelm Heinemann (Präsident), Dr. Rolf Vollmer (1. Vize-Präsident und Schatzmeister), Dr. Roland Hille (2. Vize-Präsident) (v.l.n.r.).

ternationalen Aktivitäten der DGZI vorangetrieben. Neben einer hervorragenden Positionierung im arabischen Raum sind neue Kooperationen im deutschsprachigen Ausland und in Übersee hinzugekommen. Hervorgehoben wurde in diesem Zusammenhang insbesondere die kürzlich unterzeichneten Kooperationsvereinbarungen mit der AAID, American Academy of Implant Dentistry, und der Österreichischen GIGIP, Gesellschaft für Implantologie und Gewebeatintegrierte Prothetik. Der Finanzbericht des 1. Vize-Präsidenten, Dr. Rolf Vollmer, dokumentierte eine planungskonforme Realisierung des Geschäftsverkehrs der DGZI und eine stabile und gesunde Finanzierungsgrundlage der Gesellschaft auch für die Zukunft. Dem Vorstand wurde daraufhin durch die Mitgliederversammlung die Entlastung erteilt. Die anschließende Neubesetzung von drei Vorstandspositionen blieb angesichts der soliden Bilanz ohne Überraschungen, der 1. Vize-Präsident Dr. Rolf Vollmer, der 2. Vize-Präsident Dr. Roland Hille und der Organisationsreferent Dr. Rainer Valentin wurden einstimmig in ihrem Amt bestätigt. Die Weichen in Richtung Verjüngung der Vorstandsgremien stellte die DGZI bei der Wahl der Beisitzer. Mit Dr. Georg Bach/Freiburg im Breisgau, Priv.-Doz. Dr. Dr. Eduard Keese/Braunschweig und dem Leiter der Studiengruppe „Junge Implantologen der DGZI“ Dr. Milan Michalides/Bremen wurden fachlich versierte und für die DGZI sehr engagiert arbeitende Kollegen in den erweiterten Vorstand gewählt. Der Präsident der DGZI, Dr. Friedhelm Heinemann, dankte jedoch auch den bisherigen Beisitzern ZA Bernd Hölscher, Dr. Peter Waldecker und Dr. Detlef Bruhn für ihr Wirken im Interesse der DGZI. Die DGZI verfügt mit dem von der Mitgliederversammlung bestätigten Führungsgremium jetzt über eine hervorragend aufgestellte Mannschaft, um die Aufgaben im Interesse der Implantologie zu meistern.

